

Infobrief Arbeit und Qualifizierung

Fachgruppe Arbeit und Qualifizierung, intern

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit diesem Infobrief erhalten Sie Informationen zur Corona-Pandemie, die vorrangig unseren Arbeitsbereich betreffen. Bitte beachten Sie ggf. auch die Anlagen.

MbG

Ralf Nuglisch

Corona News - Bereich Arbeit und Qualifizierung

Wichtige Informationen aus dem Wirtschaftsministerium

Aufgrund der Dringlichkeit übermitteln wir Ihnen eine aktuelle Information des Wirtschaftsministeriums von heute im Wortlaut.

Beginn der weitergeleiteten Nachricht:

"Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen zwei wichtige Informationspapiere des BMAS zu Ihrer Kenntnisnahme zukommen lassen, in der Hoffnung, dass es Ihnen in Ihrer Arbeit und im Umgang mit der aktuellen weltweiten Situation – zumindest um in einigen Punkten mehr Klarheit zu erhalten - hilft.

1. Neue FAQ zu § 16i SGB II

Nicht zuletzt mit Bezug auf die **Auswirkungen der Ausbreitung des SARS-CoV-2 auf Förderungen nach § 16i SGB II** hat das BMAS die angehängten **aktualisierten FAQ** erlassen.

Wichtige Punkte sind:

- Solange die diesen Förderungen zugrundeliegenden Arbeitsverhältnisse fortbestehen und die Arbeitgeber zur Entgeltzahlung verpflichtet sind, werden die entsprechenden Lohnkostenzuschüsse gewährt.
- Coaching, das beispielsweise alternativ (ohne physische Präsenz) durchgeführt werden (z.B. online, telefonisch, etc.), ist weiterhin möglich.
- Personen in einer nach § 16i SGB II geförderten Beschäftigung erfüllen die persönlichen Voraussetzungen des Kurzarbeitergeldes nicht.

1. Sozialschutz-Paket und SobEG

Der Bund, die Länder, die Bundesagentur für Arbeit und die Kommunalen Spitzenverbände arbeiten mit Hochdruck an einem Sozialschutz-Paket, wie Sie sicher schon aus der Presse oder anderen Kanälen erfahren haben. Weitere Informationen sind hier veröffentlicht:

<https://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/sozialschutzpaket.html>

<https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Gesetze/Referentenentwuerfe/ref-sozialschutzpaket.html>

Das sozialschutz-Paket umfasst auch das „Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz – SodEG)“.

Hierzu hat das BMAS - vorab und unter Vorbehalt, dass das Sozialschutz-Paket und seine Inhalte im derzeit noch laufenden Abstimmungsverfahren noch Änderungen erfahren kann - das ebenfalls angehängte „Erklärungspapier“ erarbeitet.

Insbesondere zum SodEG gibt es noch viele offene Fragen, wir bitten daher um Nachsicht, wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt nur eingeschränkt auf Einzelfragen reagieren können.

Seien Sie versichert, dass wir die Herausforderungen, vor denen Sie derzeit als Sozialunternehmen stehen, aber auch die Sorgen der von Ihnen betreuten Menschen im Blick haben."

Ende der weitergeleiteten Nachricht. _____

Hinweis: Über das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz informieren wir in Kürze nochmals gesondert, sobald dessen Endversion vorliegt und durch die Stabstellen und Fachbereiche geprüft und bewertet wurde.

Titel

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.